



Unsere strategischen Ziele 2014 – 2020

Aufbauend auf dem, was wir als Caritasverband der Diözese Würzburg bereits erreicht haben, und im Blick auf unsere Vision eines attraktiven Caritas-Netzwerkes in Unterfranken wollen wir uns bis 2020 den folgenden fünf strategischen Zielen besonders intensiv widmen:

1

Gesellschaftssorge

1. Ziel: **Zivilgesellschaft mitgestalten**

Als Caritas verstehen wir das Evangelium als Auftrag zur proaktiven Mitgestaltung der Zivilgesellschaft. Deshalb wollen wir bis 2020 erreichen, dass die Caritas in Unterfranken als attraktiver Partner in den regionalen und lokalen Sozialräumen geschätzt wird. Dazu entwickelt, koordiniert und evaluiert der DiCV Würzburg geeignete Initiativen zur Partizipationsförderung und zur Solidaritätsstiftung in enger Abstimmung mit seinen Gliederungen, seinen Mitgliedern und weiteren Partnern in den Sozialräumen.

Projekt 1A: „Lebendige Räume“: Caritas im Sozialraum (2014-2020)

2

Personssorge

2. Ziel: **Gemeinsam Potentiale nutzen**

Als Caritas verstehen wir das Evangelium als Auftrag zur Vergemeinschaftung unserer Charismen. Deshalb wollen wir bis 2020 erreichen, dass die Caritas in Unterfranken als attraktive Arbeitgeberin wahrgenommen wird, die sich durch die Vereinbarkeit von Familie und Beruf sowie eine Kultur der Wertschätzung ihrer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter auszeichnet. Dazu entwickelt, koordiniert und evaluiert der DiCV Würzburg in enger Abstimmung mit seinen Gliederungen geeignete Maßnahmen zur Führungs- und Leitungskompetenz, zur Förderung von Frauen in Führungspositionen, zur Teamkultur und zur Personalgewinnung und -entwicklung.

Projekt 2: „Kooperative Persönlichkeiten“: Caritas-Personalentwicklung in Unterfranken (2014-2020)

3

Netzwerksorge

3. Ziel: **Die Zukunft des Verbandes sichern**

Als Caritas verstehen wir das Evangelium als Auftrag, zugleich nahe bei Gott und nahe bei den Menschen zu sein. Deshalb wollen wir bis 2020 erreichen, dass die Caritas in Unterfranken als attraktiver Verband mit zeitgemäßen Organisationsstrukturen wahrgenommen wird, der kreative Kooperationschancen erschließt. Dazu entwickelt, verabschiedet und evaluiert der DiCV Würzburg in enger Abstimmung mit seinen Gliederungen seine neue Satzung, eine Mustersatzung für seine Gliederungen sowie geeignete Maßnahmen zur Verbesserung seiner Effizienz und der Transparenz seiner Aufsichtsstrukturen.

Projekt 3: „Attraktiver Verband in zeitgemäßen Strukturen“: Modellhafte Satzungsreform (2014/15)

4

Kirchensorge

4. Ziel: **Gemeinsam ein Segen sein**

Als Caritas verstehen wir das Evangelium immer auch als Auftrag, die Einheit von Gottes- und Nächstenliebe zu bezeugen. Deshalb wollen wir bis 2020 erreichen, dass die Caritas in Unterfranken als attraktiver Teil der Kirche anerkannt und als notwendige Gesprächspartnerin in einer lernenden Kirche wahrgenommen wird. Dazu entwickelt, koordiniert und evaluiert der DiCV Würzburg in enger Abstimmung mit seinen Gliederungen und seinen pastoralen Partnern geeignete Maßnahmen zur Gestaltung und Diakonisierung der pastoralen Räume.

Projekt 1B: „Lebendiger Gottesdienst“: Caritas im Pastoralraum (2015-2020)

5

Evangeliumssorge

5. Ziel: **Heilsame Beziehungen pflegen**

Als Caritas verstehen wir das Evangelium immer auch als Auftrag, solidarische Menschen- und heilsame Gottesbeziehungen zu pflegen. Deshalb wollen wir bis 2020 erreichen, dass die Caritas in Unterfranken ihre Attraktivität auch dadurch steigert, dass sie die spirituellen Ressourcen ihrer Mitglieder und Mitarbeiterinnen wahrnimmt und entfaltet. Dazu beauftragt, analysiert und nutzt der DiCV Würzburg ein Forschungsprojekt in Kooperation mit der Katholischen Hochschule Freiburg und leitet daraus Konsequenzen für seine aktuellen strategischen Ziele und Projekte ab.

Projekt 1C: „Spirituelle Ressourcen“: Anstöße für eine diakonische Kirche (2014/15)